

Protokollauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen
vom 28.08.2017

Top 5 Ortsbesichtigung Stadtgebiet per Rad (Start Marktplatz, Ploggensee, Kapellenberg, Tannenberg, Bült- ollmoor, Ende Marktplatz)

Besichtigung am Ploggensee:

Herr Uhle spricht folgende Punkte an:

- a) Am Westufer vom Ploggensee wächst der Ufersaum langsam nach und regeneriert sich.
- b) Die Pappeln am westlichen Ufer des Ploggensees und an der dort verlaufenden Straße „Am Ploggensee“ können in der nächsten Zeit zum Problem werden und müssten zeitnah weggenommen werden, da sie schnell brüchig werden und eine Gefahr für den Verkehr darstellen.
- c) Durch die Filterglocke am westlichen Ufer des Ploggensees werden kleinere Enten durch die Stäbe gesogen, die dann teilweise dort verenden. **Herr Janke** führt hierzu aus, dass der Wasserbodenverband darüber informiert ist.

Herr Wehr kritisiert, dass beim Freibad das Schilf wuchert und die Badestelle an der linken Seite zuwächst.

Herr Janke merkt dazu an, dass er sich für die Beseitigung des Schilfes am Ufer einsetzt, indem er einen Antrag beim Landkreis stellt. Er teilt mit, dass der Landkreis für die rechtliche Entscheidung zuständig ist.

Besichtigung am Kapellenberg:

Herr Uhle informiert über den derzeitigen und geplanten Baumbestand am Kapellenberg. Er merkt weiterhin an, dass die Spielfläche des Fußballfeldes durch eine Verschiebung des Fußballtores verkleinert werden soll. Weiterhin wird geplant, dass heimische Gehölze in der gesamten Parkanlage gepflanzt werden.

Herr Neumann meldet sich zu Wort und führt aus, dass am Wegesrand ein Pfahl und der dazugehörige Strick, zur Umrandung einer Linde, beschädigt wurde und ausgetauscht werden müsste.

Herr Janke gibt an, dass er diese Meldung aufgenommen hat und weiterleitet.

Besichtigung am Tannenberg

Herr Janke teilt mit, dass die Linden am Rand der hinteren Spielfläche und an der Jahnstraße/Schweriner Landstraße weg müssten, Grund hierfür sei die Verkehrssi-

cherungspflicht. Er betont, dass bei schlechten Wetterbedingungen Äste auf Spieler und Zuschauer herabfallen können und somit auch der Spielbetrieb gefährdet wird.

Herr Wehr merkt an, dass vor allem die drei Linden am Laufkreis ein Problem darstellen, da diese eine Vielzahl an Ästen auf die Lauffläche abwirft.

Frau Strübing führt hierzu aus, dass es keine Notwendigkeit für Fällungsarbeiten gibt.

Herr Uhle schlägt vor, dass für eine Wegnahme der Linden die Gesetzeslage überprüft wird. Er betont, dass der Umweltausschuss im engeren Sinne für einen Erhalt der Bäume stehen sollte.

Herr Janke informiert an der Kap Arkona Gedenkstätte, dass die Steine gereinigt und die Fugen erneuert werden.

Information über den Bültsoolmoor

Herr Uhle informiert die Mitglieder und Gäste des Umweltausschusses darüber, dass der Draht um den Bültsoolmoor weggenommen werden müsste.

Herr Janke teilt mit, dass sich der Bauhof darum kümmert und ihn zeitnah wegreißt.